

# Niederschrift Nr. 30

über die **öffentliche** Sitzung der Gemeindevertretung Hennstedt  
am Montag, 22. Mai 2017, im Inne Merrn, Kirchenweg 7, 25779 Hennstedt

Beginn: 19:30 Uhr

Ende: 21.30 Uhr

## **Anwesend sind:**

Frau Anne Riecke als Vorsitzende  
Herr Ingo Schallhorn  
Herr Dieter Noroschadt  
Frau Svenja Manthey  
Herr Jürgen Bonde  
Herr Sebastian Rosinski  
Herr Arno Schallhorn  
Herrn Helge Thiessen  
Herr Henning Dethlefs  
Herr Gerald Grimmer

## **Entschuldigt fehlen:**

Herr Georg Hentscher  
Herr Uwe Boye  
Herr Meinhard Lübbers

## **Als Gäste anwesend:**

Herr Burkhard Büsing, DLZ  
Herr Torben Bock, bgl. Mitglied Wirtschafts- und Finanzausschuss  
Herr Otto Beeck, Vorsitzender Bauausschuss

## **Von der Verwaltung:**

Herr Florian Gude als Protokollführer

Die Beschlussfähigkeit der Versammlung wird festgestellt. Die Einladung ist frist – und formgerecht erfolgt. Einwände werden nicht erhoben.

Die Vorsitzende stellt den Antrag, die Öffentlichkeit für die Tagesordnungspunkte

10. Personalangelegenheiten

11. Genehmigung von Grundstückskaufverträgen

auszuschließen weil berechnigte Einzelinteressen berührt werden. Das Wort zum Antrag wird nicht gewünscht. Dem Antrag wird einstimmig zugestimmt.

## **Tagesordnung:**

1. Einwohnerfragestunde
2. Genehmigung der Niederschrift Nr. 29 vom 01.03.2017
3. Mitteilungen
4. Auftragsvergabe für die Reinigungsarbeiten im Schwimmbad
5. Anschaffung eines Beckensaugers für das Schwimmbad
6. Genehmigung der Auftragsvergabe Sanierung Schwimmbad

7. Zuschüsse an Vereine und Verbände
- 7.1. Zuschussantrag Jugendcamp ASV Hennstedt- Ferienprogramm
- 7.2. Zuschussantrag jährliche Zuwendung Verein Dorfleben Hennstedt e.V.
8. Anschaffung eines Pritschenwagens für den Bauhof
9. Eingaben und Anfragen  
**nicht öffentlich**
10. Personalangelegenheiten
11. Genehmigung von Grundstückskaufverträgen

## **TOP 1. Einwohnerfragestunde**

Ein Einwohner meldet sich zu Wort und erklärt, dass er häufig den Zebrastreifen in der Tellingstedter Chaussee beim Sky-Markt nutzt aber die Autofahrer, die von der Kirche Richtung Ortsausgang fahren, noch sehr rasant auf den Zebrastreifen zu fahren. Eine Überquerung ist noch gefährlich, da die Autofahrer den Zebrastreifen von der Kirche kommend nur sehr schlecht einsehen können.

Ein Angebot für eine bessere Beschilderung um besser auf den Zebrastreifen aufmerksam zu machen wurde schon mal eingeholt. Eine ausreichende Beschilderung wird nachgeholt.

Außerdem spricht ein Einwohner den schlechten Zustand einiger Bäume in der Gemeinde an.

Ein Einwohner spricht den Zeitungsartikel aus der DLZ vom 06.05.2017 an. In diesem Artikel geht es um die Stellungnahmen der Gemeinden Hennstedt und Hollingstedt zum Entwurf der Teilfortschreibung des Landesentwicklungsplanes Schleswig-Holstein 2010 und Teilaufstellung des Regionalplanes für den Planungsraum III (Sachthema Windenergie). Im Folgenden fand eine rege Diskussion statt, in der die Gemeindevertretung und Herr Bock die Abgabe der Stellungnahme richtig stellten.

## **TOP 2. Genehmigung der Niederschrift Nr. 29 vom 01.03.2017**

### **Beschluss:**

Die Niederschrift Nr. 29 vom 01.03.2017 wird genehmigt.

### **Stimmenverhältnis:**

einstimmig

## **TOP 3. Mitteilungen**

Die Bürgermeisterin hat an diversen Jubiläen und Veranstaltungen teilgenommen.

Außerdem berichtet Frau Riecke vom Ferienprogramm, das sie zusammen mit Arno Schallhorn aufgestellt hat und für das die Vereine und Verbände ihre Unterstützung angeboten haben. Folgende Aktivitäten werden u.a. im Ferienprogramm angeboten:

- der Verein Dorfleben Hennstedt e.V. plant eine Fahrt in den Hansa Park

- die Kyffhäuser-Kameradschaft Hennstedt fährt nach Bad Segeberg zum Kalkberg
- der Sportverein plant eine Kanutour
- im Schwimmbad findet u.a. wieder das Schwimmen bei Nacht statt
- es findet ein Ausflug in die Heuherberge nach Stadum statt
- es findet ein „Schnupperschießen“ der Kyffhäuser-Kameradschaft Hennstedt mit Kindern und Erwachsenen statt
- bei Bürger Frech werden Kinoabende für Kinder und Erwachsene durchgeführt

Außerdem berichtet die Bürgermeisterin von einer Aktion der Krankenkassen zum Ende des Jahres. Es soll eine Gesundheitswoche stattfinden, in der die Kinder z.B. mit einem Schrittzähler Bonuspunkte sammeln können. Es soll eine Aktion werden, die zu einer gesünderen Gemeinde führt.

Im Horster Deichkrug musste in den letzten vier Wochen dreimal ein Spülwagen kommen um die Verschmutzung, die durch die mangelhafte Abwasserbeseitigung entstanden ist, zu beseitigen. Die Straße ist in Privatbesitz und somit ist die Gemeinde normalerweise nicht zuständig. Die Kosten sind also noch auf die Privateigentümer umzulegen.

Des Weiteren stellt die Bürgermeisterin der Gemeindevertretung die Kosten für die Aufstellung von Mülleimern und Hundekotbeuteln vor. Bisher stehen in der Gemeinde zu wenige von den Beutelspendern und Mülleimer zur Verfügung und der am Schwimmbad vorhandene Mülleimer ist schon häufiger umgekippt. Die Verwaltung soll beauftragt werden ein Angebot einzuholen.

Das Ordnungsamt des Amtes Eider hat dem Kreis Dithmarschen in einem Schreiben mitgeteilt, dass das Haus in der Mittelstraße 8 (neben dem Kaisersaal) einsturzgefährdet ist. Laut dem Kreis Dithmarschen besteht aktuell aber noch keine akute Gefahr.

Herr Beeck für den Bauausschuss:

Anfang März diverse Baubesprechungen im Schwimmbad

- 21.03.17 Thema: Trennwände, Duschablagen usw.
- 23.03.17 Submission für die Schwimmbeckenfolie. Der Zuschlag ging an eine Firma aus Halle. Baubeginn ist nach der Schwimmbadsaison 2017
- Herr Claus Pensky steht als Baubetreuung nicht mehr zur Verfügung

Am 27.03.17 fand ein Treffen mit Herrn Jacobsen von der Straßenmeisterei mit folgenden Themen statt:

- Absackungen an den Regenwasserabläufen Mühlenstr./Klever Weg
- Schilder/Werbetafeln an den Ortseingängen

In der Zwischenzeit (20. KW) durch Fa. Schultz (aus Rahmenvertrag) behoben.

03.04.17 Baubeginn K 51 (Straße nach Horst von Bürger Frech bis Ortsausgang)

26.04.17 Baubesprechung über die Ausstattung im Saal des Markttreffs

08.05.17 Treffen mit der EWS über den Status des Markttreffs (Entwicklung, Pläne usw)

20.05.17 Installation des Hotspots auf dem Sportplatz

Herr Schallhorn für den Bildungs- und Kulturausschuss:

- keine Sitzung des Bildungs- und Kulturausschusses
- Es wurde sich um das Ferienprogramm und die Verschönerung der Ortsschilder gekümmert.

Herr Grimmer für den Wirtschafts- und Finanzausschuss:

- keine Sitzung des Wirtschafts- und Finanzausschuss

Herr Grimmer weist auf TOP 7 hin und bittet um Verständnis dafür, dass keine extra Sitzung gemacht wurde.

Herr Noroschadt für den Hauptausschuss:

- keine Sitzung des Hauptausschusses
- Nachbesetzung Gemeindearbeiter wird in der Sitzung am 29.06.17 behandelt
- Im letzten Amtsausschuss wurden Beschlüsse gefasst, die die Gemeinde betreffen.

Die Firma Lebensraum und Zukunft wurde beauftragt, das Radwegenetz in Dithmarschen und im Amt Eider zu prüfen. Dabei stellte sich heraus, dass das Radwegenetz im Bereich des Amtes Eider schlecht ausgestaltet ist. Der Amtsausschuss hat am 15.05.2017 beschlossen, die Schilder für die Fahrradwege neu zu gestalten und damit die Firma Lebensraum und Zukunft zu beauftragen. Die Pflege soll entweder durch die Gemeinden erfolgen oder an eine Firma abgegeben werden.

Außerdem gibt es kurzfristig die Möglichkeit Infoterminals für Touristen zu beschaffen. An diesen Terminals können touristische Informationen abgerufen werden. Die Kosten betragen 21.000 €. Das Amt erhält jedoch 80 % Förderung aus dem Projekt Land.Digital, so dass die Restsumme 6.000 € beträgt.

Es sollen drei Infoterminals in den Gemeinden Hennstedt, Tellingstedt und Lunden aufgestellt werden. In der Gemeinde Hennstedt bietet es sich an, das Touristen-Infoterminal am Markttreff als Ergänzung zu platzieren. Die technische Wartung und Gestaltung wird von Dithmarschen Tourismus übernommen. Die Anschaffungskosten übernimmt das Amt Eider und für die Pflege sind die Gemeinden zuständig.

Die Bürgermeisterin ergänzt ihre Mitteilungen und teilt mit, dass der Mannschaftsbus der Feuerwehr, der 2014 angeschafft und für den Einsatz hergerichtet wurde, für ca. 600,00 € abschließend beklebt werden musste. Der Kreis Dithmarschen hat den Mannschaftsbus damals zwar als Einsatzfahrzeug der Feuerwehr genehmigt, nun aber nachträglich festgestellt, dass der Bus nicht wie vorgeschrieben zu mindestens 75 % feuerrot ist.

#### **TOP 4. Auftragsvergabe für die Reinigungsarbeiten im Schwimmbad**

Die Reinigungsarbeiten für das Schwimmbad Hennstedt sind für die Saison 2017 neu zu vergeben. Die Arbeiten sind nach dem Reinigungs- und Desinfektionsplan (Stand 01/2017) auszuführen. Es wurden drei Firmen aufgefordert, ein dem Reinigungs- und Desinfektionsplan entsprechendes Angebot abzugeben für:

- a) die tägliche Unterhaltsreinigung während der Badesaison
- b) die Grundreinigung vor Eröffnung der Badesaison

Fa. Bockholt, Kiel hat auf die Abgabe eines Angebotes verzichtet. Es liegen zwei Angebote vor:

- Fa. Ernst Peters, Heide

- a) 43,00 €/Tag netto werktags bzw.  
71,50 €/Tag netto sonn- und feiertags für die Unterhaltsreinigung
- b) 735,00 € netto für die Grundreinigung

- Fa. S und H Gebäudereinigung, Heide

- a) 1.250,00 € netto/Monat; somit 41,67 €/Tag für die Unterhaltsreinigung
- b) 275,00 € netto für die Grundreinigung

Der Auftrag für die tägliche Unterhaltsreinigung sowie für die Grundreinigung ist gemäß der vorliegenden Angebote an die Fa. S und H Gebäudereinigung zu vergeben.

#### **Beschluss:**

Die Gemeindevertretung beschließt, den Auftrag für die Reinigungsarbeiten für die tägliche Unterhaltsreinigung und die Grundreinigung im Schwimmbad Hennstedt an die Fa. S und H Gebäudereinigung aus Heide gemäß des vorliegenden Angebotes vom 28.02.2017 für die Badesaison 2017 zu vergeben.

#### **Stimmenverhältnis:**

einstimmig

#### **TOP 5. Anschaffung eines Beckensaugers für das Schwimmbad**

Der alte Beckensauger des Schwimmbades war defekt. Im letzten Jahr wurde bereits der Beckensauger der Gemeinde Tellingstedt ausgeliehen. Für eine Neuanschaffung wurden 12.500 € im Haushalt 2017 bereitgestellt.

Es wurden folgende Angebote eingeholt:

Hexagone GmbH	10.591,00 € brutto
WEDA Wassertechnik	12.376,00 € brutto
Mariner 3S GmbH	25.739,70 € brutto

#### **Beschluss:**

Die Gemeindevertretung genehmigt die Anschaffung eines Beckensaugers für das Schwimmbad Hennstedt zu einem Anschaffungspreis in Höhe von: 10.591,00 € brutto.

**Stimmenverhältnis:**

einstimmig

**TOP 6. Genehmigung der Auftragsvergabe Sanierung Schwimmbad**

Auf Basis des Beschlusses der Gemeindevertretung vom 07.12.2016 wurde über Bornholdt Ingenieure GmbH, Klaus-Groth-Weg 28, 25767 Albersdorf, eine beschränkte Ausschreibung zur Erneuerung der Schwimmbeckenfolie im Freibad Hennstedt vorgenommen. Drei Firmen wurden aufgefordert, Angebote abzugeben. Der Submissionstermin fand am 23.03.2017 um 14.00 Uhr in den Räumen der Amtsverwaltung des Amtes KLG Eider in Hennstedt statt. Zur Submission wurde von zwei Firmen jeweils ein Angebot eingereicht.

Alle Angebote sind vollständig bepreist, ausgefüllt sowie rechtsverbindlich unterschrieben und somit wertbar gewesen. Die Brutto-Angebotssumme nach Eröffnung und Prüfung der Gesamtmaßnahme stellen sich wie folgt dar:

1. Fa. Jörg Dammann, Wacken	128.432,65 €
2. Fa. M.A.S. GmbH & Co.KG, Halle	106.570,45 €

Nach Prüfung der Angebote in rechnerischer, wirtschaftlicher und technischer Hinsicht durch das beauftragte Ingenieurbüro Bornholdt ist die Fa. M.A.S. Spezialist für Folienauskleidung GmbH & Co.KG aus Halle wirtschaftlichster Bieter.

**Beschluss:**

Der Firma M.A.S. Spezialist für Folienauskleidung GmbH & Co.KG, Kirschallee 3, 06118 Halle, wird der Auftrag zur Erneuerung der Schwimmbeckenfolie im Freibad Hennstedt erteilt. Die Auftragssumme beläuft sich auf 106.570,45 € brutto. Mit der Ausführung soll am 14.09.2017, nach der Badesaison, begonnen werden. Die Leistung ist abnahmereif bis zur 44. Kalenderwoche 2017 zu erbringen.

**Stimmenverhältnis:**

einstimmig

**TOP 7. Zuschüsse an Vereine und Verbände****TOP 7.1. Zuschussantrag Jugendcamp ASV Hennstedt- Ferienprogramm**

Der Jugendwart des ASV Hennstedt hat einen Antrag zur Förderung des Jugendangelcamps 2017 im Rahmen des Ferienprogrammes gestellt. Das Angelcamp findet in den Sommerferien vom 31.07. bis 04.08.2017 statt. In dem Antrag wird erläutert, dass ein vielseitiges Programm geboten wird, u.a. Bootfahrten auf der Eider und Angelkurse. Die Jugendlichen werden mit gepflegt und erhalten ein kleines Andenken.

Der Jugendwart schildert, dass die Veranstaltung mit erheblichen Kosten für den Verein verbunden ist und sie sich sehr über eine Förderung freuen würden.

**Beschluss:**

Die Gemeindevertretung beschließt der ASV Hennstedt-Jugendgruppe einen Zuschuss zum Jugendangelcamp im Rahmen des Ferienprogrammes in Höhe von 300,00 € zu gewähren.

**Stimmenverhältnis:**

einstimmig

**TOP 7.2. Zuschussantrag jährliche Zuwendung Verein Dorfleben Hennstedt e.V.**

Der Verein Dorfleben Hennstedt e.V. hat einen Antrag auf eine jährlich Zuwendung an die Gemeinde Hennstedt gestellt. Der Verein erläutert im Antrag, dass er die gesellschaftlichen und kulturellen Belange der Ortsgemeinschafts Hennstedt fördern will. Es sind im laufenden Jahr folgende Veranstaltungen geplant und organisiert:

Vogelschießen, Lichterfest und Weihnachtsmarkt als feste Veranstaltungen, weiterhin jährliche Aktionen für Jugendliche/Erwachsene wie zum Beispiel der Besuch der Eishalle in Brokdorf.

In dem Antrag wird verdeutlicht, dass für diese Veranstaltungen erhebliche Kosten entstehen, u.a. für Versicherungen, Spielmannszug und Feuerwehrmusikzug mit dazugehöriger Bewirtung, Kinder- und Erwachsenenchor, Busfahrten, Kinderdisco sowie Auslagen für Helferleistungen.

Um diese Veranstaltungen in einem jeweils geeigneten Rahmen durchführen zu können, bittet der Verein Dorfleben Hennstedt e.V. um eine jährliche Zuwendungen als Pauschalbetrag in Höhe von 500,- €.

**Beschluss:**

Die Gemeindevertretung beschließt dem Verein Dorfleben Hennstedt e.V. einen jährlichen Zuschuss in Höhe von 500,00 € für die Vereinstätigkeit zu gewähren.

**Stimmenverhältnis:**

einstimmig

**TOP 8. Anschaffung eines Pritschenwagens für den Bauhof**

Bei der letzten Gemeindevertreterversammlung wurde folgender Beschluss gefasst:

„Die Gemeindevertretung stimmt dem Kauf eines Pritschenwagens für den Bauhof mit einem Kaufpreis von bis zu 10.000,- € zu. Es sollen mindestens 3 Angebote eingeholt werden. Die Bürgermeisterin wird ermächtigt dem wirtschaftlichsten Angebot zuzustimmen.“

Es konnte kein gebrauchtes Fahrzeug gefunden werden, das in den Kostenrahmen passt sowie den Ansprüchen an ein Fahrzeug für den Bauhof gerecht wird.

Die Arbeitsgruppe Mobilität hat sich mit dem Thema weiter beschäftigt. Sie haben bereits Angebote bei verschiedenen Händlern unterschiedlicher Hersteller eingeholt. Es wurden Angebote für Leasing, Ratenkauf und Barkauf angefragt. Die Arbeitsgruppe nimmt vom Leasing eines Fahrzeuges Abstand, da es zu weiteren Verpflichtungen bei

eventuellen Beschädigungen kommen könnte. Weiter wäre das Fahrzeug dann nicht im Anlagevermögen der Gemeinde enthalten.

Ein Ratenkauf wurde in Erwägung gezogen, um die im Haushaltsplan 2017 eingestellten Mittel nicht zu überschreiten (10.000,-€). Da aktuell für die liquiden Mittel der Gemeinde durch die Finanzinstitute minimale bis gar keine Zinsen gezahlt werden, oder später sogar Negativzinsen anfallen könnten, sollte ein Barkauf des Fahrzeuges in Betracht gezogen werden. Erste Preisanfragen haben Anschaffungskosten von bis zu rd. 34.000,- € ergeben.

Es sollen jetzt Preisanfragen mit folgendem Inhalt eingeholt werden:

- Doppelkabine
- Pritschenwagen
- bis 3,5 to
- Winter-/Sommerreifen
- Anhängerkupplung
- einfache Ausstattung
- doppelter Beifahrersitz

#### **Beschluss:**

Die Gemeindevertretung beschließt die Anschaffung eines neuen Pritschenwagens für den Bauhof bis zu einem Anschaffungspreis von 34.000,00 €. Die Bürgermeisterin wird ermächtigt, Angebote einzuholen und dem wirtschaftlichsten Anbieter den Zuschlag zu erteilen. Ein Auftrag wird nach Sichtung der Angebote durch die Mobilitätsgruppe gegeben. Der damit verbundenen überplanmäßigen Auszahlung wird zugestimmt.

#### **Stimmenverhältnis:**

einstimmig

### **TOP 9. Eingaben und Anfragen**

In einem Brief wurde mitgeteilt, dass die Busverbindung für die Lindener Kinder, die in Hennstedt zur Schule gehen, nicht ausreichend ist. Die Kinder werden über Hägen und Ostrohe nach Linden gebracht und gehen schon teilweise zu Fuß, da sie so schneller zu Hause sind.

Eine Hälfte der Schülerinnen und Schüler aus Kleve, die nach Hennstedt zur Schule fahren, muss die Busfahrkarten selber zahlen und die andere Hälfte nicht. Die Bürgermeisterin drückt deutlich aus, wie wichtig diese Kinder für die Hennstedter Schule sind. Es soll dringend eine Lösung gefunden werden um die Busverbindungen nach Hennstedt zu verbessern damit die Kinder auch weiterhin in Hennstedt zur Schule gehen. Eventuell wird auch eine Lösung in Zusammenarbeit mit den anderen Gemeinden angestrebt. Die Gemeinden wollen sich auf jeden Fall nicht gegeneinander ausspielen. Dieses Thema wird auf der nächsten Runde der Ausschussvorsitzenden angesprochen.

In der Gemeinde muss dringend der Bärenklau entfernt werden, bevor die nächste Saat sprießt.

Im Birkenweg ist eine Hecke stark auf den Bürgersteig gewachsen. Die Gemeindemitarbeiter sollen sich darum kümmern.

Herr Rosinski bedankt sich als Vorsitzender der SSV Hennstedt für den am Sportplatz installierten Hotspot.

Einige Schilder in der Gemeinde sind verschmutzt und lassen sich schlecht lesen. Die Schilder „Campingplatz“, die Richtung Horst und an der Kirchspielsschreiber-Schmidt-Straße stehen, sind vergilbt. Der Campingplatz-Besitzer soll sich mit Herrn Günzel vom Kreis Dithmarschen in Verbindung setzen, da die Schilder an einer Kreisstraße stehen. Insgesamt wurden aber schon viele Schilder ausgetauscht.

Die WGH fragt an, ob ein gemeinsames Grillfest mit der FDP und CDU im Schwimmbad veranstaltet werden kann. Dieser Anfrage stimmen beide Fraktionen zu.

Die Schlaglöcher in einigen Wirtschaftswegen wurden mit Fräsgut in Eigenleistung ausgefüllt.

Ein Weg, der nach Apeldör führt und in dem die Wasserleitung erneuert wurde, ist nochmal zu überprüfen, ob eine Nachbesserung gefordert werden muss. Dort wurde nicht richtig verdichtet, sodass es eventuell Absackungen gibt.

Bei größeren Veranstaltungen im Markttreff „Inne Meern“ wird sehr chaotisch geparkt. Hierfür soll eine Lösung mit farblichen Steinen oder eine Markierung mit Farbe gefunden werden. Bei der Begehung am 30.05.17 werden Lösungsmöglichkeiten besprochen.

---

(Riecke)  
Vorsitzende

---

(Gude)  
Protokollführer